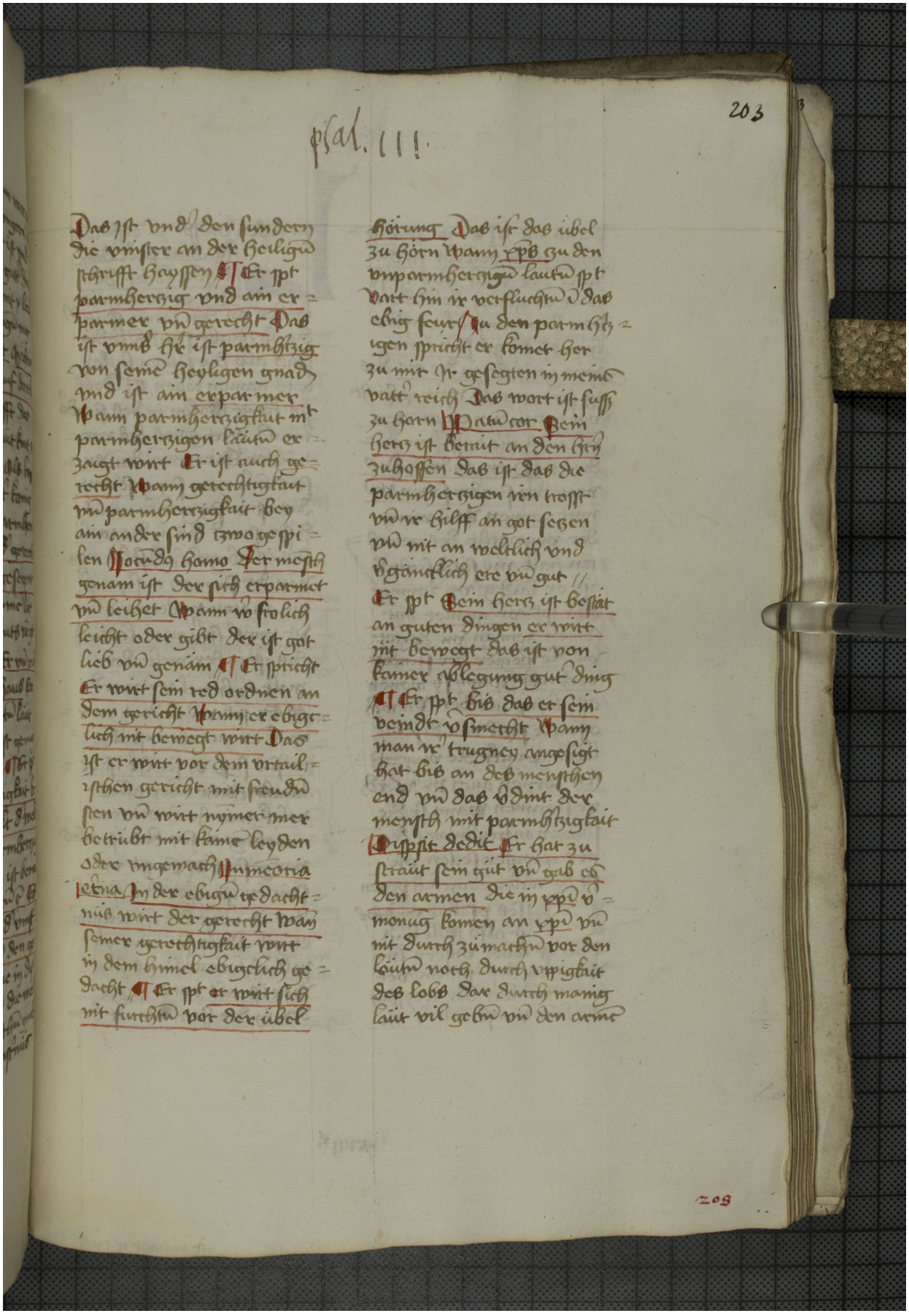
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



psal. 111.

203

Das ist vnd den sundern
die vnister an der heiligen
schrifft hayssen ¶ Er spt
parmhertzig vnd ain er=
parmer vnd gerecht Das
ist vnnd her ist parmhertzig
von seine heyligen gnad
vnd ist ain erparmer
Wann parmhertzigkait mit
parmhertzigen lauten er=
zaigt wirt Er ist auch ge=
recht Wann gerechtigkait
vnd parmhertzigkait bey
ain ander sind czwo gespi=
len Jocundus homo Der mensch
genam ist der sich erparmet
vnd leihet Wann wir frolich
leicht oder gibt der ist got
lieb vnd genäm ¶ Er spricht
Er wirt sein red ordnen an
dem gericht Wann er ebige=
lich nit bewegt wirt Das
ist er wirt vor dem vrtail=
ischen gericht mit freuden
sten vnd wirt nymer mer
betrübt mit kaine leyden
oder vngemach In memoria
eterna In der ebigen gedacht=
nus wirt der gerecht Wann
seiner gerechtigkait wirt
in dem himel ebigclich ge=
dacht ¶ Er spt er wirt sich
nit furchten vor der übel

hörung Das ist das übel
zu hörn Wann xps zu den
vnparmhertzigen lauten spt
Vart hin ir verfluchten in das
ebig feur Zu den parmhertz=
igen spricht er komet her
zu mir ir gesegten in meins
vatter reich Das wort ist suss
zu horn Paratum cor Sein
hertz ist berait an den herrn
zuhoffen Das ist das die
parmhertzigen irn trosst
vnd ir hilff an got setzen
vnd nit an weltlich vnd
vergänclich ere vnd gut //
Er spt Sein hertz ist bestät
an guten dingen er wirt
nit bewegt das ist von
kainer ablegung gut ding
¶ Er spt bis das er sein
veindt versmecht Wann
man ir trugney angesigt
hat bis an des menschen
end vnd das verdint der
mensch mit parmhertzigkait
Dispersit dedit Er hat zu
straut sein gut vnd gab es
den armen die in xpi ver=
monug komen an xpi vnd
nit durch zumachen vor den
lauten noch durch vppigkait
des lobs dar durch manig
laut vil geben vnd den arme